

Die Senatorin für Bildung, Wissenschaft und Gesundheit

03.11.2011

Herr Schumacher

Tel. 361-2682

**V o r l a g e Nr. G 19/18**  
**für die**  
**Sitzung der Deputation für Bildung (städtisch) am 18.11.2011**

**Wilhelm-Kaisen-Oberschule**

**hier: Umbau (I. Bau-Abschnitt)**

**A. Problem / Sachstand**

Das diesjährige Anwahlverfahren hat die sich abzeichnende 5-Zügigkeit der Wilhelm-Kaisen-Oberschule bestätigt. Es ist davon auszugehen, dass die Schule wahrscheinlich auch zukünftig in jedem Schuljahr 5 neue Klassen im 5. Jahrgang aufnehmen wird, die bedarfsgerecht versorgt werden müssen. Neben den Klassenräumen gehören hierzu je ein Lehrerstützpunkt sowie mindestens ein Differenzierungsraum, die – wenn möglich – in einem sog. Jahrgangshaus räumlich zusammen geführt werden. Entsprechende Räumlichkeiten stehen der Schule z.Zt. jedoch nicht zur Verfügung.

Im Endausbau werden ca. 660 Schülerinnen und Schüler die Schule besuchen. Damit wird es auch erforderlich, die bisherigen Kapazitäten für die Mittagessenversorgung schrittweise zu erhöhen. Ausgehend von täglich ca. 400 Essen bedeutet dies Bau- und Ausstattungsmaßnahmen in der Küche / Spülküche selbst sowie eine Erhöhung der Anzahl der Essplätze.

Als Sofortmaßnahme wurde bereits zum Schuljahresbeginn 2011/12 der ehemalige WEB-Point zum Speiseraum umgebaut (ersatzlose Aufgabe, Schule verfügt über einen 2. PC-Raum) und die Küche mit einem weiteren Kombidämpfer ausgestattet.

**B. Lösung**

Im Zuge der umfangreichen Sanierungsarbeiten an den Dächern, Außenwänden, Fenstern und Gründungsbauteilen werden auch die Feuchtigkeitsschäden im Untergeschoss des Hauptgebäudes beseitigt. Betroffen sind hiervon u.a. die Fachräume für Hauswirtschaft (Lehrküche), Textiles Gestalten und Werken. Neben dem Einbau eines neuen

Verbundestrichs und einer Innenputzsanierung ist vorgesehen, die Sichtbeton-Wannen der Lichthöfe zu beseitigen und das Gelände vor den Fenstern abzuböschern, so dass auch die natürliche Belichtung der Unterrichtsräume erheblich verbessert wird.

Es besteht Einvernehmen mit der Schule, im Rahmen dieser umfangreichen Sanierungsarbeiten Nutzungsänderungen in den v.g. Untergeschoss-Räumen vorzunehmen.

1. Einrichtung von zwei Jahrgangshäusern durch Umbau / Herrichtung der Fachbereiche Textiles Gestalten und Werken:

- Schaffung von zwei zusätzlichen Klassenräumen,
- Einrichtung von zwei Lehrerstützpunkten (52 m<sup>2</sup>) und zwei Differenzierungsräumen (25 m<sup>2</sup>)

Die bisherigen Facheinrichtungen werden provisorisch in die Container-Anlage verlegt. Der geplante Ersatzbau für den z.Zt. still gelegten Mobiltrakt wird um diese Bereiche bedarfsgerecht erweitert.

2. Einrichtung eines weiteren Speiseraumes in der Lehrküche (Verlegung in den Bio-Raum 072, Reduzierung des NTW-Bereichs auf 5 Fachräume)

Weitere Kapazitätsanpassungen in der Küche erfolgen in Abhängigkeit von den zukünftigen Teilnehmerzahlen am Mittagessen.

Die Kosten für diese nutzerbezogenen Bau- und Ausstattungsmaßnahmen belaufen sich lt. Immobilien Bremen auf insgesamt 220.000 €.

### **C. Finanzielle / Personelle Auswirkungen / Gender-Relevanz**

Um die Nutzermaßnahmen noch in diesem Jahr zeitgleich mit den Sanierungsarbeiten beauftragen zu können, werden zur Zwischenfinanzierung in 2011 nicht benötigte Ganztagsmittel in Höhe von 220.000 € herangezogen.

Von den Umbau- und Ausstattungsmaßnahmen sind Schülerinnen und Schüler gleichermaßen betroffen.

### **D. Beschluss**

Die Deputation für Bildung stimmt den geplanten Umbauten in der Wilhelm-Kaisen- Oberschule sowie der aufgezeigten Finanzierung zu.

In Vertretung

Carl Othmer  
Staatsrat